

Öffentliche Ausschreibung

H 71 / 2011

(VergabeNr.)

Die Stadt Jülich, Große Rurstraße 17, 52428 Jülich, (Postfach 1220, 52411 Jülich), Tel.: 02461/63-0, Telefax: 02461/63-362, E-Mail: info@juelich.de schreibt in öffentlicher Ausschreibung gemäß VOB wie folgt aus:

Sanierung Verblendmauerwerk Grundsanierung des Schulzentrums Jülich

(Bezeichnung der Maßnahme)

wesentliche Leistungen:

Das bestehende Schulzentrum, in dem derzeit Grund- und Gemeinschaftshauptschule untergebracht sind, wird in mehreren Bauabschnitten im Zeitraum Frühjahr 2011 bis Frühjahr 2014 generalsaniert.

Die Sanierung der Außenbauteile wird Zug-um-Zug in mehreren Arbeitsabschnitten im Zeitraum 2011 bis 2012 durchgeführt.

Der Schulbetrieb muss während der gesamten Baumaßnahme aufrecht erhalten werden. Damit sind Einschränkungen für die Erreichbarkeit der Baustelle und die Durchführung der Arbeiten während der Schul- und Pausenzeiten gegeben.

Die vorhandenen Fassaden des höhenmäßig gestaffelten Baukörpers sind entsprechend dem Baufortschritt abschnittsweise eingerüstet.

Im Bereich der Arbeiten über Dach ist die Flachdachabdichtung durch geeignete Maßnahmen zu schützen.

Umfang der Arbeiten

- Ca. 1.800,- m² Verblendung säubern
- Ca. 1.800,- m² Fugen auskappen, neu verfugen
- Ca. 600,- m² Schutz der Flachdachabdichtung
- Ca. 800,- Stck Verblendsteine liefern
- Ca. 32,5 m² Verblendung abbrechen, neu aufmauern
- Ca. 350,- m Dehnungs- und Anschlußfugen erneuern

Es erfolgt Gesamtvergabe.

Ausführungszeitraum: Baubeginn: 02.11.2011 Fertigstellung: Juli 2012

Der Bieter hat auf Anforderung den Nachweis über Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gem. § 6 (3) VOB/A zu erbringen. Dieser Nachweis kann mit der vom

Auftraggeber direkt abrufbaren Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) erfolgen.

Die Angebotsunterlagen können bei der **Stadt Jülich, Bauverwaltungsamt, Große Rurstraße 17, 52428 Jülich (Verwaltungsgebäude Kartäuserstraße, II. OG, Zimmer 213)** schriftlich (auch per Fax) angefordert werden. Hierbei ist die Quittung über die Einzahlung einer Schutzgebühr in Höhe von **26,50- €** (einzuzahlen **unter Angabe der Vergabe – Nummer** auf das Konto der Stadtkasse Jülich, Konto Nr. 25411 BLZ 395 501 10, Sparkasse Düren) vorzulegen bzw. beizufügen. Die Schutzgebühr wird nicht erstattet. Weitere Auskünfte erteilt, Frau Müller Tel. 02461 / 63-313. *Der Versand der Unterlagen erfolgt ab sofort.*

Die Angebote sind in deutscher Sprache an **die Stadt Jülich, Bauverwaltungsamt, Verwaltungsgebäude Kartäuserstraße, II. OG, Zimmer 213, 52428 Jülich** zu richten. Die Angebote sind als diese deutlich zu kennzeichnen und in verschlossenem Umschlag abzugeben.

Einreichungstermin: **Donnerstag, dem 29. September 2011, 10:30 Uhr**

Ablauf der Zuschlagsfrist: 15.11.2011

Sicherheitsleistungen:

Vertragserfüllung
Gewährleistung

Bürgschaft in Höhe von 3 % der Auftragssumme
Bürgschaft in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme

Zahlungsbedingungen:

§ 16 VOB/B

Rechtsform von Bietergemeinschaften:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Die Submission findet im Beisein der erscheinenden Bieter oder ihrer Bevollmächtigten – **schriftliche Vollmachten sind vorzulegen** – statt. Telefonische Auskünfte über das Submissionsergebnis werden nicht erteilt. Die Zustellung des Angebotes bis um Verhandlungsleiter obliegt dem Bieter.

Der Zuschlag wird auf das Angebot erteilt, das unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte als das annehmbarste erscheint.

Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen können sich die Bieter oder Bewerber an die der Vergabestelle vorgesetzte Dienststelle:
Der Landrat als Untere Staatliche Verwaltungsbehörde- Kommunalaufsicht- 52351 Düren wenden.

Jülich, den 10.08.2011

Der Bürgermeister
Im Auftrag

Helgers
Dipl.-Ing.